



## Picea pungens 'Iseli Fastigiata'



<b>Höhe</b>	3-4 m
<b>Breite</b>	1-2m
<b>Krone</b>	säulenförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grau
<b>Blatt</b>	graugrün, blaugrün, wintergrünes Blatt
<b>Blüte</b>	unauffällig, Blüten im Mai
<b>Früchte</b>	braun, selten
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, saure Boden, kalkreiche Boden
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Nährbaum für Vögel
<b>Verwendung</b>	kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten
<b>Form</b>	Hochstamm, Koniferen Solitär

Kleiner Baum mit einer auffallend schlanken Krone mit einer Höhe von 3 bis 4 m. Die Krone ist lange Zeit säulenförmig und wird schließlich schmal eiförmig. Diese amerikanische Sorte hat eine sehr dichte und gleichmäßige Verästelung. Die Seitenäste und Zweige wachsen nahezu senkrecht nach oben. Die jungen Zweige sind hellbraun. Die Nadeln sind blaugrau, steif und stechend und 2 bis 3 cm lang. Die langen zylinderförmigen Zapfen werden kaum gebildet. Der Baum stellt niedrige Anforderungen an den Boden, solange dieser ausreichend nährstoffreich und feucht ist. Außerdem ist ein sonniger Standort erforderlich. Verträgt etwas mehr Trockenheit als andere Picea-Arten und ist resistent gegen Stadtklima und Luftverschmutzung.